

6. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Aufgrund der

- §§ 5, 19 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. I S. 2)
- der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 232),
- und der §§ 1 bis 5a sowie 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562)

hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern, Schwalm-Eder-Kreis, in der Sitzung am 31. Mai 2001 folgende

6. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel 1:

§ 25 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die laufende Benutzungsgebühr beträgt pro m³ des der Wasserversorgungsanlagen entnommenen Wassers – gemessen durch die eingesetzten Meßeinrichtungen – 3,42 DM (Nettogebühr 3,20 DM zzgl. 7 % Umsatzsteuer = 0,22 DM).

Artikel 2:

In § 16 Abs. 2 Satz 2 wird nach dem Buchstaben f) folgender Buchstabe g) angefügt:

- g) für die Erweiterung
des Neubaugebietes „Hinter den Hartwiesen“
im Ortsteil Wabern (Geltungsbereich des B-Planes
Wabern Nr. 11 „Hinter den Hartwiesen“)

F: 2,86 DM
GF: 2,86 DM.

Artikel 3:

Artikel 1 tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wabern, 31. Mai 2001

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Wabern

Günter Jung
Bürgermeister